

## **Beschlussvorlage** **- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

**Drucksachen-Nr.: 2017/190**

Ortsrat Rethen	am 19.06.2017	TOP:
Schulausschuss	am 20.06.2017	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 17.08.2017	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 31.08.2017	TOP:

### **Erweiterung der Grundschule Rethen**

**Beschlussvorschlag:**

Dem mit Drucksache 2017/190 vorgestellten Raum-Konzept zur Erweiterung der Grundschule Rethen wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die weitere Planung durchzuführen. Die daraus resultierenden Kostenschätzungen sollen den Gremien zu den Haushaltsplanberatungen 2018 vorgelegt werden.

Der Ratsbeschluss vom 20.06.2013 zur Drucksache 2013/099 („Erweiterung der Grundschule Rethen und Einrichtung eines Jugendtreffs – Vorstellung und Beschluss über die Baupläne“) wird durch diesen Beschluss ersetzt.

**Sachverhalt:**

Aufgrund der letzten Beratungsergebnisse – auch im Rahmen der Arbeitstreffen des Ortsrates Rethen – hat die Verwaltung gemeinsam mit der Grundschule Rethen das bisher diskutierte Raumkonzept einvernehmlich überarbeitet.

Das neue Konzept sieht im Wesentlichen die Schaffung aller benötigten Räume durch Umbau im Bestand und einen zweigeschossigen Erweiterungsbau auf der Schulerweiterungsfläche sowie die Aufgabe der schulischen Nutzung des Altbaus vor.

Im Rahmen der Umbauten im Bestand ist die Schaffung von Differenzierungsräumen, die grundsätzlich in der Nähe zu den Allgemeinen Unterrichtsräumen liegen

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 40					

sollen, vorgesehen. Hierdurch entfallende Allgemeine Unterrichtsräume können sowohl im Neubau als auch durch Umnutzung bzw. Verlegung des jetzigen Lehrerzimmers ersetzt werden.

Die bisher im Altbau befindliche Schulbibliothek und der dortige Religionsraum sollen künftig in den jetzigen Allgemeinen Unterrichtsräumen im Dachgeschoss des Gebäudes II („Uhrturm“) untergebracht werden, für die wiederum ebenfalls an anderer Stelle Ersatz geschaffen wird.

Die für den Ganztagsbetrieb benötigten Räume sollen ihren Platz im Neubau finden. Gleiches gilt für den Werkraum, der in einer den heutigen Anforderungen entsprechenden Größe verlagert wird. Der jetzige Werkraum kann zu einem großen Differenzierungsraum umgenutzt werden, der später bei eventuellem Bedarf als zusätzlicher Allgemeiner Unterrichtsraum zur Verfügung stehen könnte.

Das Konzept sieht ferner die Schaffung zusätzlicher Toiletten im Neubau vor.

Das mit dieser Drucksache vorgelegte Konzept soll die Grundlage für die folgende Entwurfsplanung bilden. Im Rahmen der Entwurfsplanung kann es noch zu Änderungen bzw. Verschiebungen bei der Anordnung der dargestellten Räume kommen.

Im Auftrag:

Stefan Zeilinger

Anlage